

## DALI-Lichtmanagementsystem für Indoor Lichtsteuerung



x/e-touchPANEL 02

Bei der Nutzung des x/e-touchPANELs gibt es unterschiedliche Betriebsmodi:

- ✓ Notbeleuchtung
- ✓ Indoor Lichtmanagement

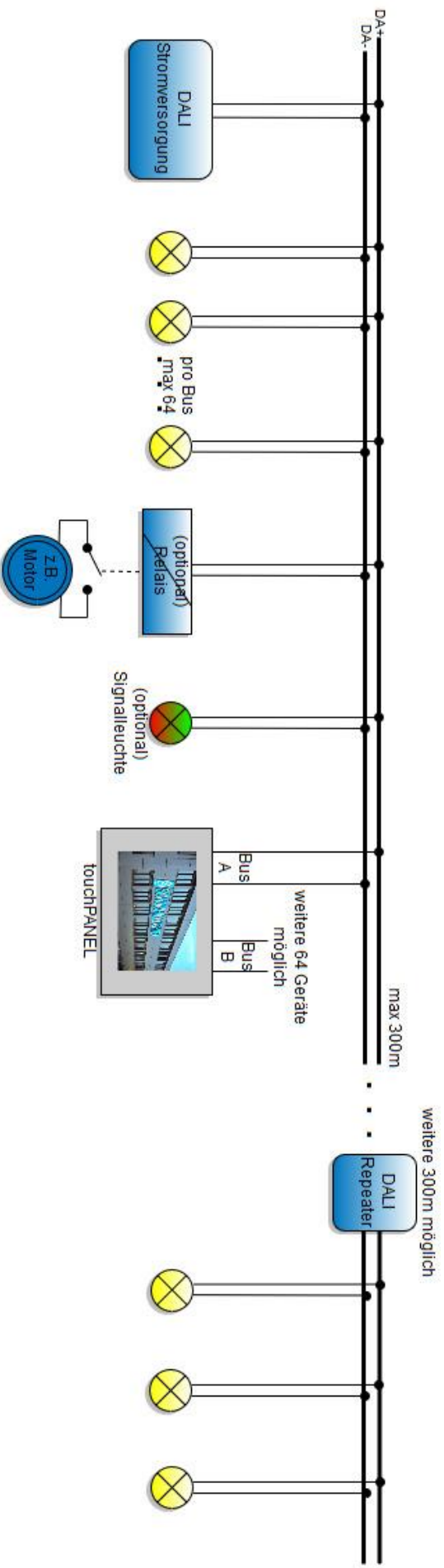
Das Gerät kann **entweder** als Überwachungseinheit für Notleuchten **oder** als ein Lichtmanagementsystem für DALI-Leuchten betrieben werden.



## Lichtmanagement

- ✓ Maximal sind 128 Komponenten möglich
- ✓ Bis zu 25 Panels können miteinander vernetzt werden
- ✓ Es ist möglich Leuchten zu dimmen und zu schalten
- ✓ Leuchten können in Gruppen eingeteilt werden, eine Gruppe besteht aus mehreren Leuchten
- ✓ DALI-Sensoren und Taster/Schalter können nach Bedarf eingebunden werden (müssen jedoch vor der Inbetriebnahme konfiguriert werden)
- ✓ Leuchten können Zonen zugewiesen werden, eine Zone besteht aus vordefinierten Gruppen
- ✓ Szenen (Lichtsituationen) und Sequenzen (mehrere Szenen in einer zeitlich abgestimmter Reihenfolge) können erstellt werden
- ✓ Es können Tages- und Wochenpläne vorgegeben werden (z.B. Mo-Fr um 7:00Uhr Licht an, 16:00Uhr auf 50% dimmen und 22:00Uhr aus; Sa, So immer aus)
- ✓ Updates werden kostenfrei zur Verfügung gestellt
- ✓ Es wird keine Internetverbindung benötigt, Fernsteuerung ist möglich

## Allgemeiner Aufbau



Ein DALI-System bedarf genauer Überlegungen. Die Randbedingungen ergeben sich aus der IEC62386. Pro Bus sind maximal 64 Vorschaltgeräte und 16 Gruppen erlaubt. Die maximale Länge eines DALI-Busses, bei einem Leitungsquerschnitt von 1,5mm<sup>2</sup>, liegt bei 300m. Durch einen Repeater kann diese auf weitere 300m erweitert werden. Beim Betrieb des touchPANELS stehen insgesamt 2 DALI-Buse zur Verfügung. Dadurch ist es möglich maximal 128 Vorschaltgeräte zu betreiben. Das Gerät hat keine interne DALI-Stromversorgung, daher ist eine externe DALI-Stromversorgung notwendig. Optional kann an einen DALI-Bus ein Relais-Modul angeschlossen werden. Ein solches Modul kann über eine DALI-Adresse angesteuert werden. Dadurch können externe Geräte wie z.B. Motoren angesteuert werden. Soll eine Fehlermeldung einer am touchPANEL betriebenen Leuchte extern signalisiert werden, so gibt es die Möglichkeit eine solche Adresse über die Software des Panels einzustellen.

# Was erwartet den Endanwender im Lichtmanagementmodus

Bildschirmschoner

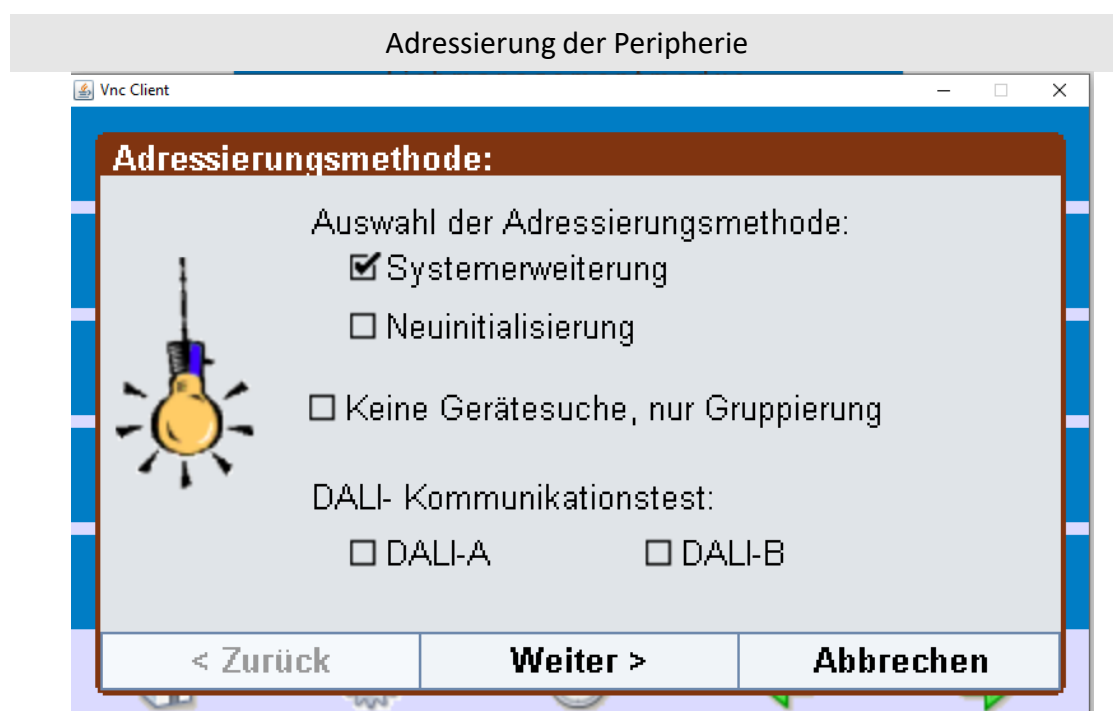


Startbildschirm



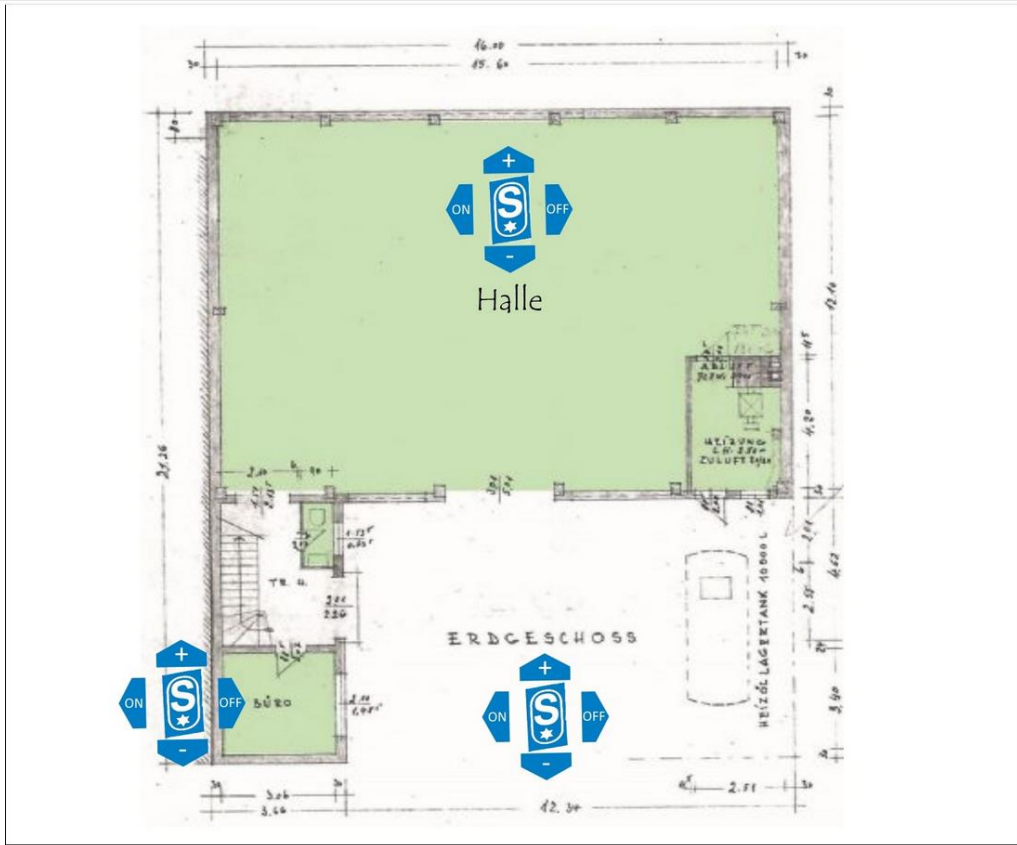
Über die grünen Pfeile kann im Menü navigiert werden. Dabei können Gruppen gesteuert, Szenen eingeschaltet und Sequenzen abgespielt werden

# Was erwartet den Endanwender im Lichtmanagementmodus



Hier können die Leuchten neu initialisiert und gruppiert werden. Bestehendes System kann erweitert werden und es kann ein Kommunikationstest durchgeführt werden.

Grundriss einer Lagerhalle (Beispielbild)



Auf Wunsch kann auf dem touchPANEL ein Bild abgespeichert werden. Dieses Bild kann, sofern das touchPANEL im Netzwerk eingebunden ist oder auch Peer-to-Peer, über einen Browser aufgerufen werden. Des Weiteren können darauf unterschiedliche Buttons (Beleuchtung an/aus, Dimmen) definiert werden.